

= 16'83
Chm

An den
Freundeskreis der
Stiftung für die Wiederentstehung
von Chiesso

Liebe Freunde von Ces,

Ihnen brauchen wir Ces nicht besonders vorzustellen. Sie weilten im vergangenen Jahr oder früher für kürzere oder längere Zeit in Ces, oder Sie haben in den letzten Jahren finanziell mitgeholfen, die Arbeiten weiterzuführen.

Für Ihre gedankliche, Ihre tatkräftige und Ihre finanzielle Hilfe möchten wir Ihnen auch an dieser Stelle herzlich danken.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen einen kurzen Ueberblick und Rückblick auf das Jahr 1983 geben.

Ende Mai begann sich in Ces wieder Leben zu regen. Eine kleine Gruppe richtete sich im Mao-Mao ein und nahm die Pflege der Gärten in Angriff. Diese Gruppe blieb bis im Oktober im Dorf. Sie arbeiteten am Haus Mao-Mao, stellten die Grundmauern in Stand und begannen, aus dem bis jetzt nicht benutzbaren Raum eine brauchbare Küche zu machen. Ihre beiden Kühe und die Hühner versorgten uns mit Milch, Käse und Eiern, was unsere Versorgung ganz wesentlich erleichterte.

Im Juni fand ein erstes einwöchiges Arbeitslager statt. Nach dem WWF-Lager im Juli begann das 3-wöchige Lager des SCI und Ende August dasjenige des CFD. Während diesen Lagern wurde vor allem an der Trinkwasserleitung gearbeitet. Nachdem im Vorjahr die ersten 200 m fertiggestellt worden waren, nahmen wir jetzt die übrigen 600 m in Angriff. Oft wollten wir verzagen, wenn wir im schwierigen Gelände mühsam pikkelten und schaufelten; aber nach dem letzten Lager waren die 600 m offen und weitgehend auf die gewünschte Tiefe ausgehoben, 500 m Wasserleitung ausgelegt und 250 m wieder fertig zugedeckt.

Laufend wurde auch am Bofartoto gearbeitet. Bei Winterbeginn war das Haus so weit, dass Fix im Frühling wird einziehen können.

Die Tessiner arbeiteten vor allem an der Seilbahn. Die Stiftung konnte beim Setzen und Betonieren der Masten und bei den Schlussarbeiten für die Inbetriebnahme ihren Teil leisten. Wir sind froh, nun über eine sicherere und leistungsfähigere Seilbahn zu verfügen.

Am 21. August fand bei schönstem Wetter das Ces-Fest statt. Ueber 50 Freunde trafen sich zum Polentaessen, Spiel und Geplauder. Als Höhepunkt wurde der Ersatz der baufälligen Brücke nach Doro empfunden.

Für die Durchführung der Lager erhielten wir von unseren Freunden den Betrag von rund Fr. 3 000.--.

Die beiden Lager mit 15 bzw. 11 Teilnehmern ergaben 469 Aufenthaltstage, was für das Jahr 1983 ungefähr einen Drittel der gesamten Aufenthaltstage ausmacht. Wenn wir alle Eigenprodukte (Milch, Käse, Eier, Gemüse, Kartoffeln) nicht mitrechnen, kosteten uns die Lebensmittel pro Person und Tag Fr. 4.50.

Die Lebensmittel für die Lager kosteten also Fr. 2 110.50. Dieser Betrag konnte mit den Spenden gedeckt werden. Der Rest gab einen Beitrag an die Lebensmittelkosten der übrigen Helfer.

Im Jahr 1984 möchten wir noch einmal 2 längere Arbeitslager durchführen. Das erste Lager sollte an der Wasserleitung weiterbauen und die Arbeiten so weit wie möglich beenden, mit dem 2. Lager möchten wir die Erneuerung des Hauses "Speranza" in Angriff nehmen.

Für diese Lager wären wir wiederum um Ihre Hilfe froh. Wir wären Ihnen dankbar, und es würde uns freuen, wenn Sie uns mit einem kleineren oder grösseren Beitrag die Weiterführung der Arbeiten ermöglichen würden.

Wenn jemand das Projekt regelmässig im Sinne einer "Bergsteuer" unterstützen möchte, sind wir gerne bereit, weitere Einzahlungsscheine zuzustellen.

Am 19. August 1984 wird wieder ein Ces-Fest stattfinden. Es würde uns freuen, wenn Sie sich dieses Datum für einen Ausflug nach Ces freihalten könnten.

Mit freundlichen Grüssen

W. Lobsiger

Kontaktadresse

Felix Hepp, Ces, 6747 Chironico

Tel. 094 / 39 14 14

Walter Lobsiger, Friederika-Stiftung
3512 Walkringen

Tel. 031 / 90 12 72